

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024



Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	19
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	22
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	25
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	28
Geschäftsstellenbezirk Northeim	31
Geschäftsstellenbezirk Osterode	34
Geschäftsstellenbezirk Uslar	37

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.343	25.476	25.188	-133	-0,5	1.419	5,9	6,2	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.248	16.495	16.450	-247	-1,5	1.837	12,7	13,1	13,8
55,6% Männer	9.032	9.171	9.098	-139	-1,5	1.106	14,0	14,5	15,9
44,4% Frauen	7.216	7.324	7.352	-108	-1,5	731	11,3	11,4	11,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.537	1.598	1.593	-61	-3,8	82	5,6	10,5	15,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	314	356	361	-42	-11,8	2	0,6	18,3	30,3
34,8% 50 Jahre und älter	5.659	5.743	5.802	-84	-1,5	964	20,5	21,5	23,5
25,5% dar. 55 Jahre und älter	4.141	4.175	4.206	-34	-0,8	923	28,7	30,5	35,4
42,2% Langzeitarbeitslose	6.860	6.788	6.701	72	1,1	1.168	20,5	18,9	18,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	818	820	814	-2	-0,2	131	19,1	14,5	16,1
30,5% Ausländer	4.951	5.046	5.069	-95	-1,9	507	11,4	13,3	14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.668	2.916	3.244	-248	-8,5	248	10,2	-2,0	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	940	987	1.378	-47	-4,8	110	13,3	3,8	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	701	790	723	-89	-11,3	102	17,0	6,8	35,6
seit Jahresbeginn	8.828	6.160	3.244	x	x	326	3,8	1,3	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.917	2.866	2.361	51	1,8	322	12,4	1,3	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	956	760	721	196	25,8	108	12,7	-3,8	21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	707	704	489	3	0,4	109	18,2	-6,8	30,1
seit Jahresbeginn	8.144	5.227	2.361	x	x	710	9,6	8,0	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,0	6,1	6,0
dar. Männer	7,1	7,3	7,2	x	x	x	6,3	6,4	6,2
Frauen	6,2	6,3	6,4	x	x	x	5,7	5,8	5,8
15 bis unter 25 Jahre	5,8	6,0	6,0	x	x	x	5,6	5,6	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,6	5,7	x	x	x	5,3	5,1	4,7
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,4	x	x	x	5,3	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	7,0	x	x	x	5,5	5,5	5,4
Ausländer	22,3	22,8	22,9	x	x	x	22,6	22,7	22,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,3	x	x	x	6,5	6,6	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.580	17.796	17.721	-216	-1,2	1.046	6,3	6,1	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.984	20.146	19.944	-162	-0,8	1.133	6,0	5,9	6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.098	20.259	20.046	-161	-0,8	1.168	6,2	6,1	6,6
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	8,2	x	x	x	7,8	7,8	7,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.791	5.007	4.915	-216	-4,3	567	13,4	14,2	13,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.852	21.838	21.699	14	0,1	682	3,2	3,9	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.905	7.941	7.863	-35	-0,4	-10	-0,1	1,4	1,8
Bedarfsgemeinschaften	16.302	16.336	16.250	-34	-0,2	240	1,5	2,4	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	827	1.248	666	-421	-33,7	-63	-7,1	8,2	-6,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.741	1.914	666	x	x	-16	-0,6	2,5	-6,7
Bestand	5.219	5.368	5.206	-149	-2,8	-660	-11,2	-9,9	-11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.742	8.849	8.702	-107	-1,2	961	12,4	12,7	12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.806	4.982	4.960	-176	-3,5	573	13,5	14,2	12,0
58,4% Männer	2.805	2.940	2.901	-135	-4,6	319	12,8	15,1	14,2
41,6% Frauen	2.001	2.042	2.059	-41	-2,0	254	14,5	13,0	9,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	498	524	516	-26	-5,0	43	9,5	14,7	20,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	68	64	-15	-22,1	4	8,2	44,7	28,0
38,1% 50 Jahre und älter	1.833	1.881	1.936	-48	-2,6	110	6,4	5,1	3,4
30,6% dar. 55 Jahre und älter	1.470	1.490	1.522	-20	-1,3	78	5,6	4,1	3,5
9,7% Langzeitarbeitslose	465	456	450	9	2,0	3	0,6	1,6	-
6,0% Schwerbehinderte Menschen	290	289	293	1	0,3	16	5,8	-1,7	-1,7
18,2% Ausländer	875	907	903	-32	-3,5	160	22,4	30,5	31,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.363	1.455	1.729	-92	-6,3	173	14,5	5,6	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	770	810	1.216	-40	-4,9	88	12,9	9,2	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	358	235	-78	-21,8	-7	-2,4	1,4	22,4
seit Jahresbeginn	4.547	3.184	1.729	x	x	386	9,3	7,2	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.486	1.396	1.151	90	6,4	182	14,0	-0,4	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	761	558	565	203	36,4	102	15,5	-9,7	20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	290	309	195	-19	-6,1	14	5,1	-9,9	22,6
seit Jahresbeginn	4.033	2.547	1.151	x	x	348	9,4	7,0	17,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Ausländer	3,9	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.111	5.286	5.256	-175	-3,3	604	13,4	13,3	12,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.613	5.784	5.724	-171	-3,0	599	11,9	12,3	11,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.722	5.891	5.820	-169	-2,9	633	12,4	12,8	11,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.791	5.007	4.915	-216	-4,3	567	13,4	14,2	13,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.601	16.627	16.486	-26	-0,2	458	2,8	3,0	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.442	11.513	11.490	-71	-0,6	1.264	12,4	12,6	14,6
54,4% Männer	6.227	6.231	6.197	-4	-0,1	787	14,5	14,2	16,7
45,6% Frauen	5.215	5.282	5.293	-67	-1,3	477	10,1	10,8	12,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.039	1.074	1.077	-35	-3,3	39	3,9	8,6	13,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	261	288	297	-27	-9,4	-2	-0,8	13,4	30,8
33,4% 50 Jahre und älter	3.826	3.862	3.866	-36	-0,9	854	28,7	31,5	36,8
23,3% dar. 55 Jahre und älter	2.671	2.685	2.684	-14	-0,5	845	46,3	51,8	64,1
55,9% Langzeitarbeitslose	6.395	6.332	6.251	63	1,0	1.165	22,3	20,3	20,1
4,6% Schwerbehinderte Menschen	528	531	521	-3	-0,6	115	27,8	25,8	29,3
35,6% Ausländer	4.076	4.139	4.166	-63	-1,5	347	9,3	10,1	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.305	1.461	1.515	-156	-10,7	75	6,1	-8,5	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	177	162	-7	-4,0	22	14,9	-15,3	-21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	421	432	488	-11	-2,5	109	34,9	11,6	43,1
seit Jahresbeginn	4.281	2.976	1.515	x	x	-60	-1,4	-4,3	-
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.431	1.470	1.210	-39	-2,7	140	10,8	2,9	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	195	202	156	-7	-3,5	6	3,2	17,4	25,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	395	294	22	5,6	95	29,5	-4,1	35,5
seit Jahresbeginn	4.111	2.680	1.210	x	x	362	9,7	9,0	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,2
dar. Männer	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Frauen	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,5	4,7	x	x	x	4,4	4,3	3,8
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,4	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,2	3,1	2,9
Ausländer	18,4	18,7	18,8	x	x	x	19,0	19,1	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.469	12.510	12.465	-41	-0,3	442	3,7	3,4	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.371	14.362	14.220	9	0,1	534	3,9	3,6	4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.376	14.368	14.226	8	0,1	535	3,9	3,6	4,7
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.852	21.838	21.699	14	0,1	682	3,2	3,9	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.905	7.941	7.863	-35	-0,4	-10	-0,1	1,4	1,8
Bedarfsgemeinschaften	16.302	16.336	16.250	-34	-0,2	240	1,5	2,4	2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

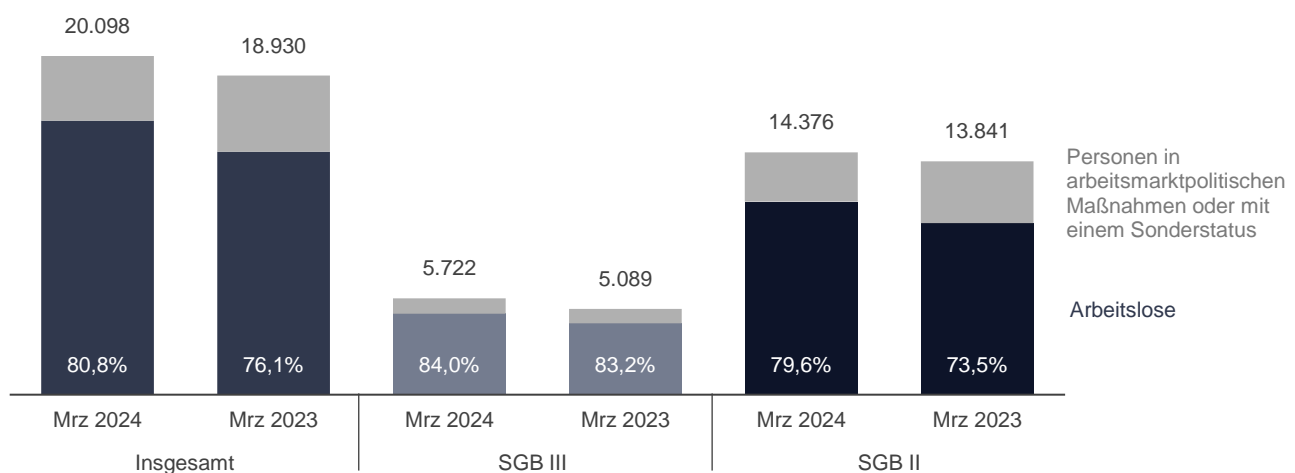
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	16.248	16.495	-247	-1,5	1.837	12,7	13,1	13,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.332	1.301	31	2,4	-791	-37,3	-40,4	-42,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.095	1.050	45	4,3	125	12,9	12,3	16,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	237	251	-14	-5,6	-916	-79,4	-79,9	-80,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.580	17.796	-216	-1,2	1.046	6,3	6,1	6,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.404	2.350	54	2,3	87	3,8	4,5	8,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	510	479	31	6,5	68	15,4	16,8	25,0		
Arbeitsgelegenheiten	62	61	1	1,6	-3	-4,6	-	5,3		
Fremdförderung	1.505	1.437	68	4,7	77	5,4	3,0	9,0		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	119	126	-7	-5,6	-23	-16,2	-14,9	-15,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	207	245	-38	-15,5	-32	-13,4	4,7	-7,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.984	20.146	-162	-0,8	1.133	6,0	5,9	6,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	114	113	1	0,9	35	44,3	52,7	22,9		
Gründungszuschuss	109	107	2	1,9	34	45,3	48,6	20,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	1	25,0	*	100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.098	20.259	-161	-0,8	1.168	6,2	6,1	6,6		
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	x	x	x	7,8	7,8	7,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	81,4	x	x	x	76,1	76,4	76,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.806	4.982	-176	-3,5	573	13,5	14,2	12,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	305	304	1	0,3	31	11,3	-0,3	11,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	305	304	1	0,3	31	11,3	-0,3	11,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.111	5.286	-175	-3,3	604	13,4	13,3	12,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	502	498	4	0,8	-5	-1,0	2,9	6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	348	337	11	3,3	14	4,2	7,3	12,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	59	47	12	25,5	-3	-4,8	-21,7	1,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	114	-19	-16,7	-16	-14,4	3,6	-10,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.613	5.784	-171	-3,0	599	11,9	12,3	11,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	109	107	2	1,9	34	45,3	48,6	20,0
Gründungszuschuss	109	107	2	1,9	34	45,3	48,6	20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.722	5.891	-169	-2,9	633	12,4	12,8	11,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	84,6	x	x	x	83,2	83,5	84,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.442	11.513	-71	-0,6	1.264	12,4	12,6	14,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.027	997	30	3,0	-822	-44,5	-46,9	-50,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	790	746	44	5,9	94	13,5	18,4	18,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	237	251	-14	-5,6	-916	-79,4	-79,9	-80,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.469	12.510	-41	-0,3	442	3,7	3,4	4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.902	1.851	51	2,8	92	5,1	4,9	8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	162	142	20	14,1	54	50,0	47,9	68,2
Arbeitsgelegenheiten	62	61	1	1,6	-3	-4,6	-	5,3
Fremdförderung	1.446	1.390	56	4,0	80	5,9	4,1	9,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	119	126	-7	-5,6	-23	-16,2	-14,9	-15,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	131	-19	-14,5	-16	-12,5	5,6	-4,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.371	14.362	9	0,1	534	3,9	3,6	4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	6	-1	-16,7	1	25,0	*	100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	1	25,0	*	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.376	14.368	8	0,1	535	3,9	3,6	4,7
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	80,1	x	x	x	73,5	73,7	73,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

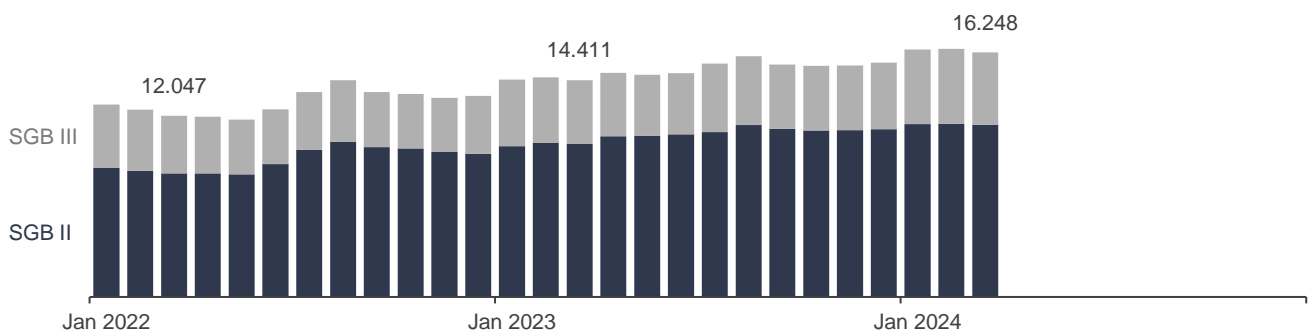
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 247 auf 16.248 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.837 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.806, das sind 176 weniger als im Vormonat und 573 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.442 Arbeitslose, das ist ein Minus von 71 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 1.264 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.248	-247	-1,5	1.837	12,7	6,7	6,8	6,0
Männer	9.032	-139	-1,5	1.106	14,0	7,1	7,3	6,3
Frauen	7.216	-108	-1,5	731	11,3	6,2	6,3	5,7
15 bis unter 25 Jahre	1.537	-61	-3,8	82	5,6	5,8	6,0	5,6
15 bis unter 20 Jahre	314	-42	-11,8	2	0,6	4,9	5,6	5,3
50 Jahre und älter	5.659	-84	-1,5	964	20,5	6,3	6,3	5,3
55 Jahre und älter	4.141	-34	-0,8	923	28,7	6,9	6,9	5,5
Deutsche	11.297	-152	-1,3	1.330	13,3	5,1	5,2	4,5
Ausländer	4.951	-95	-1,9	507	11,4	22,3	22,8	22,6
Rechtskreis SGB III	4.806	-176	-3,5	573	13,5	2,0	2,1	1,8
Männer	2.805	-135	-4,6	319	12,8	2,2	2,3	2,0
Frauen	2.001	-41	-2,0	254	14,5	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 25 Jahre	498	-26	-5,0	43	9,5	1,9	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	53	-15	-22,1	4	8,2	0,8	1,1	0,8
50 Jahre und älter	1.833	-48	-2,6	110	6,4	2,0	2,1	1,9
55 Jahre und älter	1.470	-20	-1,3	78	5,6	2,5	2,5	2,4
Deutsche	3.931	-144	-3,5	413	11,7	1,8	1,9	1,6
Ausländer	875	-32	-3,5	160	22,4	3,9	4,1	3,6
Rechtskreis SGB II	11.442	-71	-0,6	1.264	12,4	4,7	4,8	4,2
Männer	6.227	-4	-0,1	787	14,5	4,9	4,9	4,3
Frauen	5.215	-67	-1,3	477	10,1	4,5	4,6	4,1
15 bis unter 25 Jahre	1.039	-35	-3,3	39	3,9	3,9	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	261	-27	-9,4	-2	-0,8	4,1	4,5	4,4
50 Jahre und älter	3.826	-36	-0,9	854	28,7	4,2	4,3	3,4
55 Jahre und älter	2.671	-14	-0,5	845	46,3	4,4	4,4	3,2
Deutsche	7.366	-8	-0,1	917	14,2	3,4	3,4	2,9
Ausländer	4.076	-63	-1,5	347	9,3	18,4	18,7	19,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

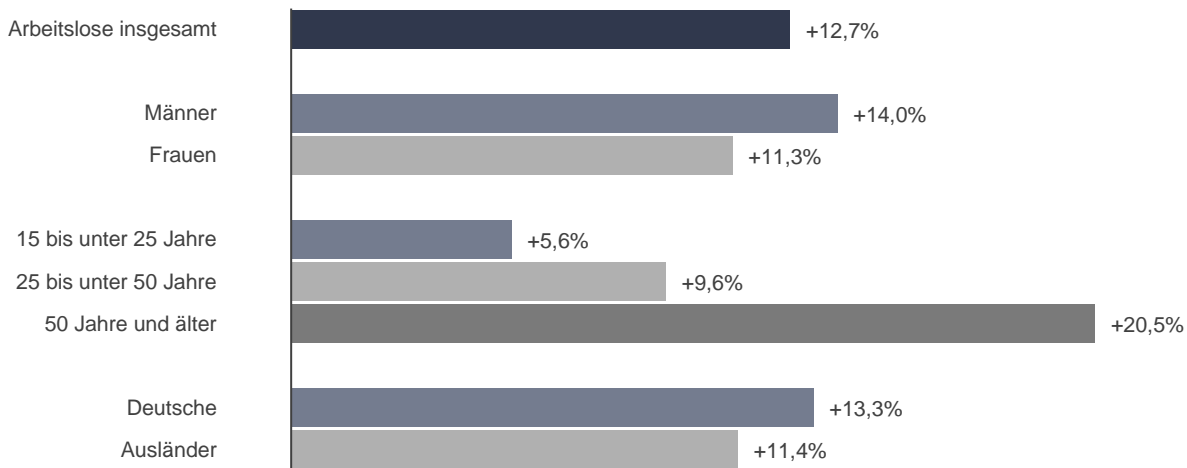
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

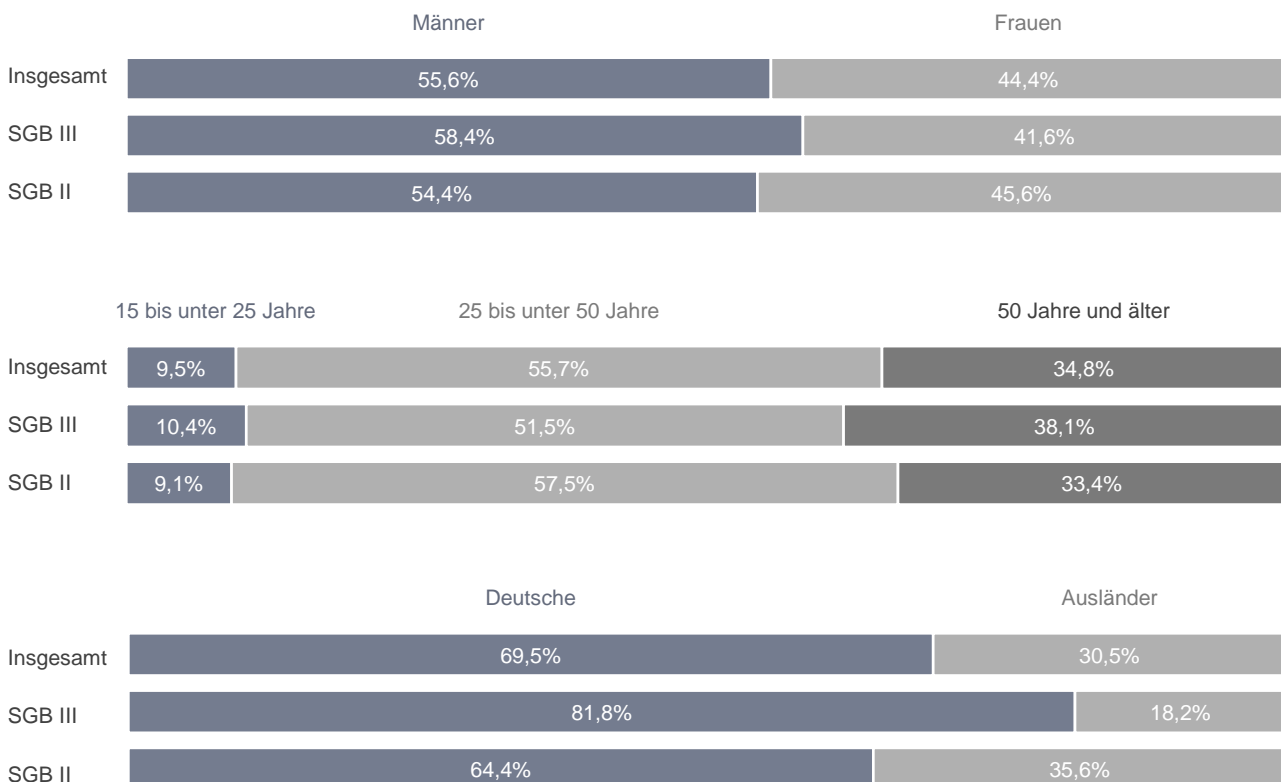
Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +21% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

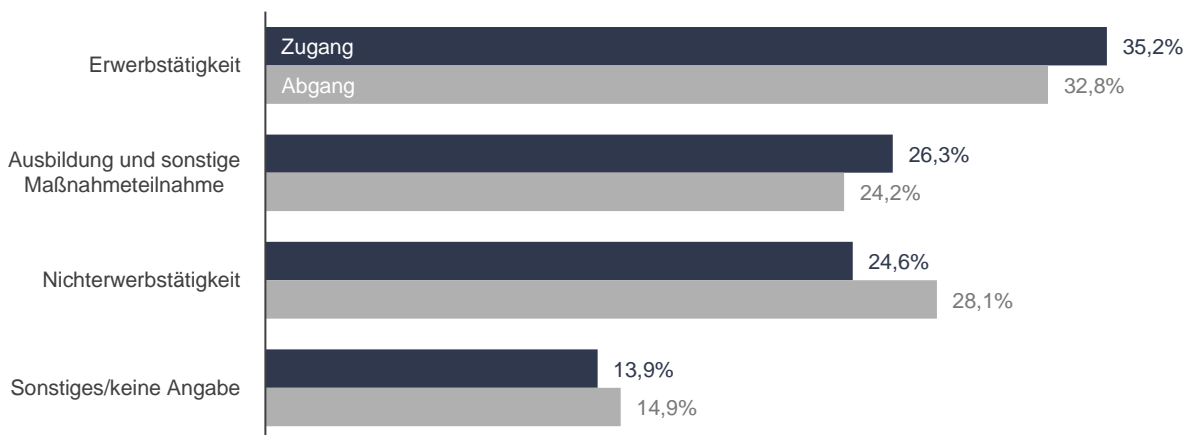
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.668 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 248 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.917 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 322 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 8.828 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 326 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.144 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 710 Abmeldungen. Im März meldeten sich 940 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 110 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 956 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 108 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.668	-248	-8,5	248	10,2	8.828	326	3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	940	-47	-4,8	110	13,3	3.305	146	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	881	-56	-6,0	96	12,2	3.153	147	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-3	-27,3	-	-	25	-11	-30,6
Selbständigkeit	39	3	8,3	8	25,8	109	4	3,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	701	-89	-11,3	102	17,0	2.214	342	18,3
Nichterwerbstätigkeit	656	-27	-4,0	58	9,7	2.094	-52	-2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	399	-26	-6,1	56	16,3	1.255	115	10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	203	5	2,5	54	36,2	597	46	8,3
Sonstiges/keine Angabe	371	-85	-18,6	-22	-5,6	1.215	-110	-8,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.917	51	1,8	322	12,4	8.144	710	9,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	956	196	25,8	108	12,7	2.437	206	9,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	901	189	26,5	105	13,2	2.274	191	9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-5	-41,7	-2	-22,2	25	-1	-3,8
Selbständigkeit	46	10	27,8	6	15,0	129	16	14,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	707	3	0,4	109	18,2	1.900	171	9,9
Nichterwerbstätigkeit	820	-156	-16,0	97	13,4	2.498	257	11,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	452	-53	-10,5	50	12,4	1.327	122	10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	320	-101	-24,0	30	10,3	1.024	137	15,4
Sonstiges/keine Angabe	434	8	1,9	8	1,9	1.309	76	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

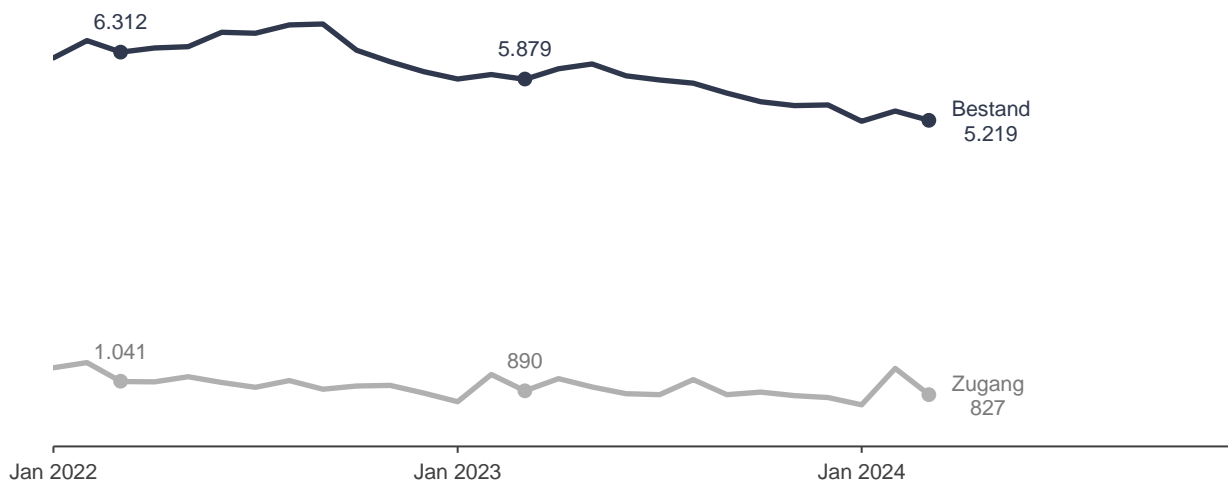
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im März 5.219 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 149 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 660 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 827 neue Arbeitsstellen, das waren 63 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.741 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 oder 1%. Zudem wurden im März 968 Arbeitsstellen abgemeldet, 44 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 3.064 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 215 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	827	-421	-33,7	-63	-7,1	2.741	-16	-0,6
dar. sofort zu besetzen	608	-288	-32,1	-60	-9,0	1.967	-116	-5,6
sozialversicherungspflichtig	796	-394	-33,1	-63	-7,3	2.621	-24	-0,9
dar. sofort zu besetzen	582	-288	-33,1	-64	-9,9	1.893	-104	-5,2
Bestand	5.219	-149	-2,8	-660	-11,2	5.264	-642	-10,9
dar. sofort zu besetzen	4.975	-54	-1,1	-693	-12,2	4.997	-677	-11,9
sozialversicherungspflichtig	5.002	-136	-2,6	-639	-11,3	5.044	-616	-10,9
dar. sofort zu besetzen	4.784	-68	-1,4	-677	-12,4	4.813	-644	-11,8
Abgang	968	-186	-16,1	44	4,8	3.064	215	7,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	923	-191	-17,1	48	5,5	2.944	222	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

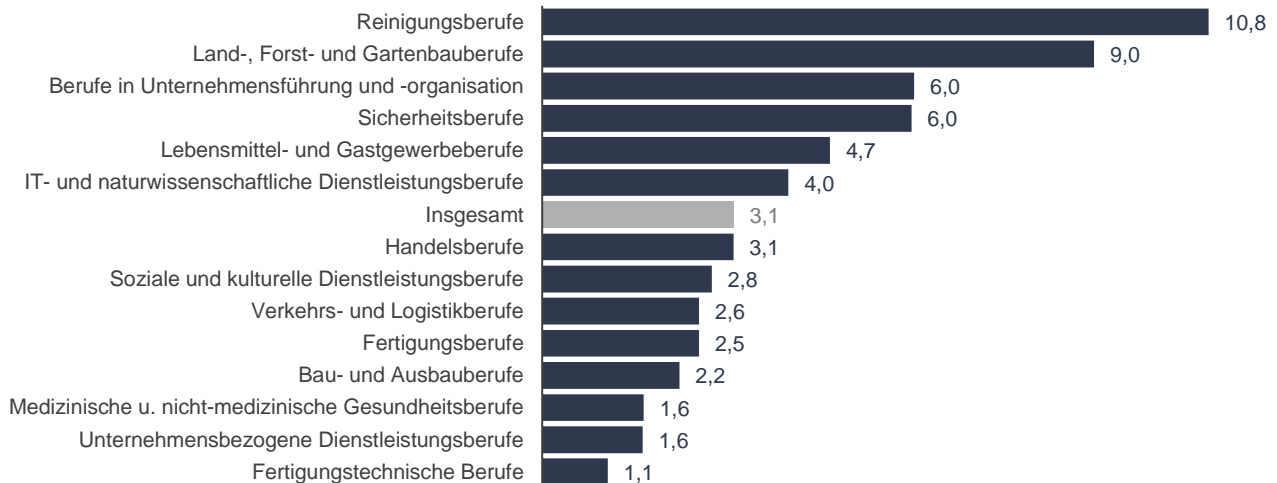
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.248	100	-247	-1,5	1.837	12,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	816	5,0	-34	-4,0	110	15,6
Fertigungsberufe	1.169	7,2	-37	-3,1	193	19,8
Fertigungstechnische Berufe	752	4,6	-3	-0,4	22	3,0
Bau- und Ausbauberufe	997	6,1	-33	-3,2	132	15,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.440	8,9	3	0,2	218	17,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.156	7,1	-10	-0,9	129	12,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.058	6,5	5	0,5	82	8,4
Handelsberufe	1.620	10,0	-12	-0,7	161	11,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.118	6,9	-11	-1,0	110	10,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	410	2,5	37	9,9	76	22,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	468	2,9	-15	-3,1	83	21,6
Sicherheitsberufe	552	3,4	8	1,5	39	7,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.984	12,2	-25	-1,2	265	15,4
Reinigungsberufe	1.949	12,0	-31	-1,6	282	16,9
Keine Angabe	759	4,7	-89	-10,5	-65	-7,9
Gemeldete Arbeitsstellen	5.219	100	-149	-2,8	-660	-11,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	1,7	-8	-8,1	-9	-9,0
Fertigungsberufe	459	8,8	-28	-5,7	-132	-22,3
Fertigungstechnische Berufe	705	13,5	-8	-1,1	83	13,3
Bau- und Ausbauberufe	447	8,6	26	6,2	-5	-1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	308	5,9	-40	-11,5	-97	-24,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	701	13,4	-18	-2,5	-56	-7,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	384	7,4	-7	-1,8	-5	-1,3
Handelsberufe	521	10,0	-14	-2,6	-91	-14,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	185	3,5	16	9,5	-35	-15,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	251	4,8	6	2,4	-71	-22,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	117	2,2	-8	-6,4	-24	-17,0
Sicherheitsberufe	92	1,8	-27	-22,7	-85	-48,0
Verkehrs- und Logistikberufe	778	14,9	-42	-5,1	-96	-11,0
Reinigungsberufe	180	3,4	3	1,7	-37	-17,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

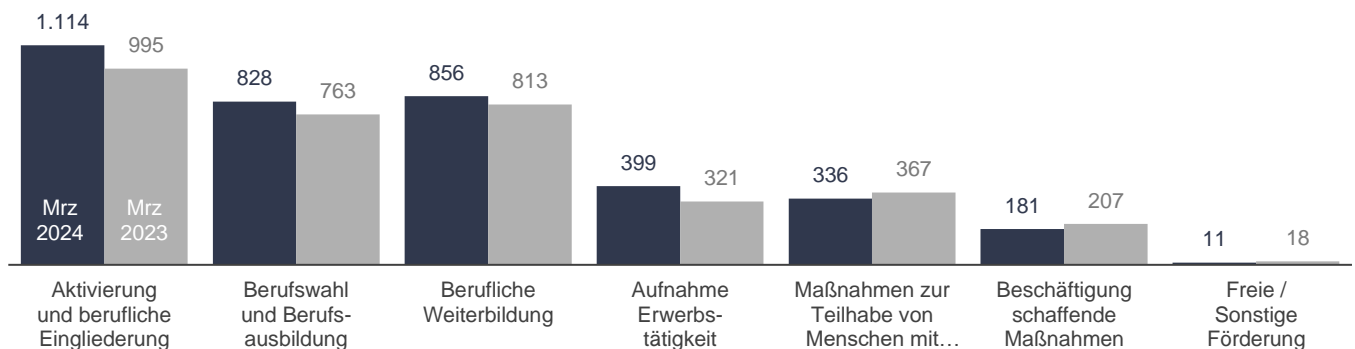
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	713	-20	-2,7	80	12,6	1.981	136	7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-28	-63,6	-18	-52,9	108	4	3,8
Berufliche Weiterbildung	128	-36	-22,0	-27	-17,4	418	-4	-0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	10	13,5	28	50,0	229	77	50,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-1	-4,5	-	-	65	6	10,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-7	-50,0	-7	-50,0	27	-11	-28,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-	-	1	14,3	27	-4	-12,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.114	41	3,8	119	12,0	1.072	121	12,8
Berufswahl und Berufsausbildung	828	-10	-1,2	65	8,5	860	77	9,9
Berufliche Weiterbildung	856	39	4,8	43	5,3	822	23	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	399	27	7,3	78	24,3	370	40	12,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	336	-2	-0,6	-31	-8,4	340	-27	-7,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	181	-6	-3,2	-26	-12,6	185	-23	-11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	1	10,0	-7	-38,9	11	-3	-21,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	454	-43	-8,7	37	8,9	1.413	126	9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-93	-76,2	-1	-3,3	172	22	14,7
Berufliche Weiterbildung	100	-39	-28,1	-37	-27,0	330	-35	-9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	3	6,8	-9	-16,1	163	-49	-23,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-5	-18,5	9	69,2	74	24	48,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-5	-41,7	-3	-30,0	27	-12	-30,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-	-	16	2	14,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

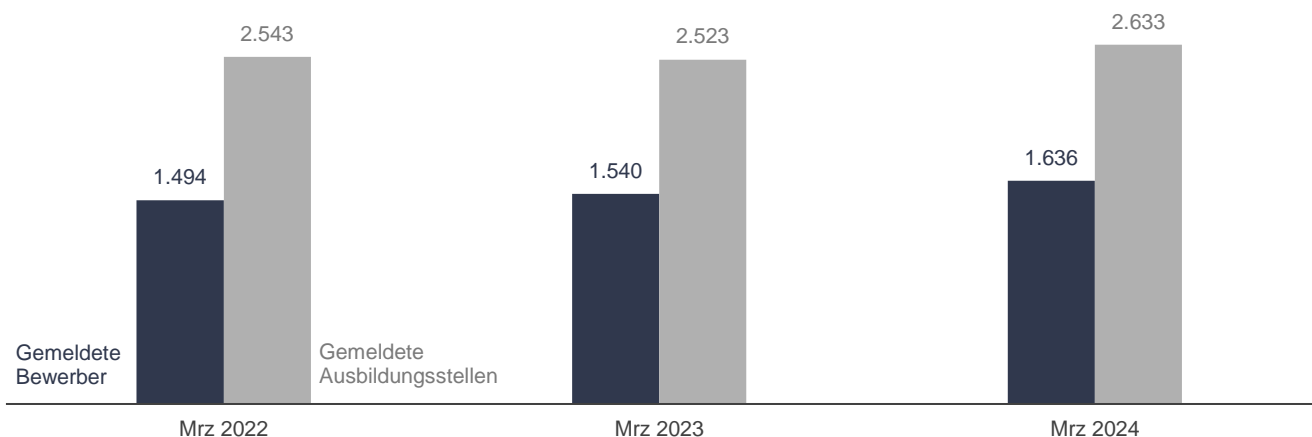
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen 1.636 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 96 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 2.633 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 110 (+4%). Ende März waren 949 Bewerber noch unversorgt und 1.562 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich kaum verändert (+3), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-79 oder -5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.636	96	6,2	1.540	1.494
versorgte Bewerber	687	93	15,7	594	582
einmündende Bewerber	215	33	18,1	182	217
andere ehemalige Bewerber	312	40	14,7	272	223
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	160	20	14,3	140	142
unversorgte Bewerber	949	3	0,3	946	912
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.633	110	4,4	2.523	2.543
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.519	2.538
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	4	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.562	-79	-4,8	1.641	1.803
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,61	x	x	1,64	1,70
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,65	x	x	1,73	1,98

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen (Arbeitsort)

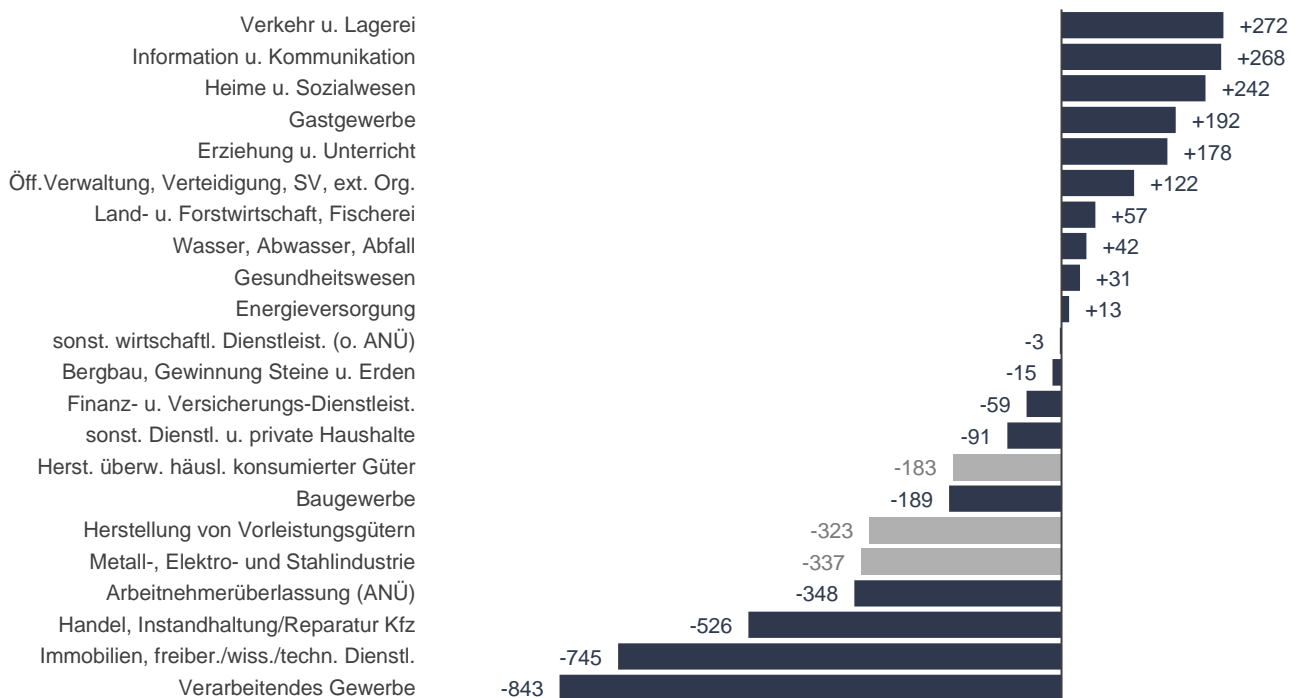
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 181.866. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.402 oder 0,8%, nach -1.102 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+272 oder +3,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-843 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	181.866	179.795	180.559	182.058	183.268	-1.402	-0,8
52,2% Männer	94.897	93.790	94.144	94.852	95.805	-908	-0,9
47,8% Frauen	86.969	86.005	86.415	87.206	87.463	-494	-0,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	18.144	16.488	17.219	18.079	18.640	-496	-2,7
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	116.975	116.784	117.256	118.205	119.091	-2.116	-1,8
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.703	44.519	44.213	43.886	43.679	1.024	2,3
65,8% Vollzeit	119.717	118.250	119.130	120.264	121.475	-1.758	-1,4
34,2% Teilzeit	62.149	61.545	61.429	61.794	61.793	356	0,6
90,1% Deutsche	163.824	162.242	163.293	164.912	166.185	-2.361	-1,4
9,9% Ausländer	18.042	17.553	17.266	17.146	17.083	959	5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

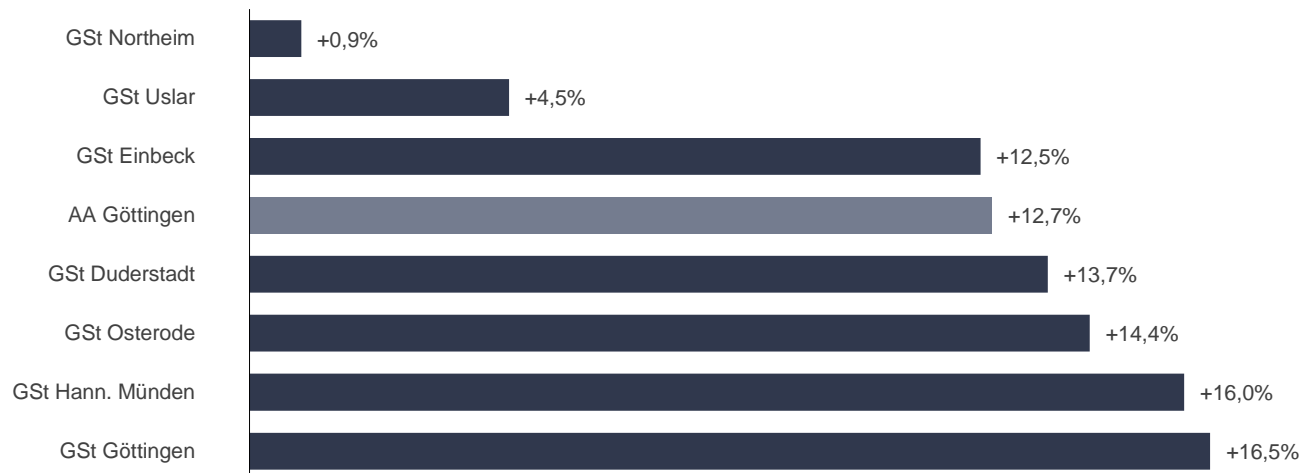
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2024

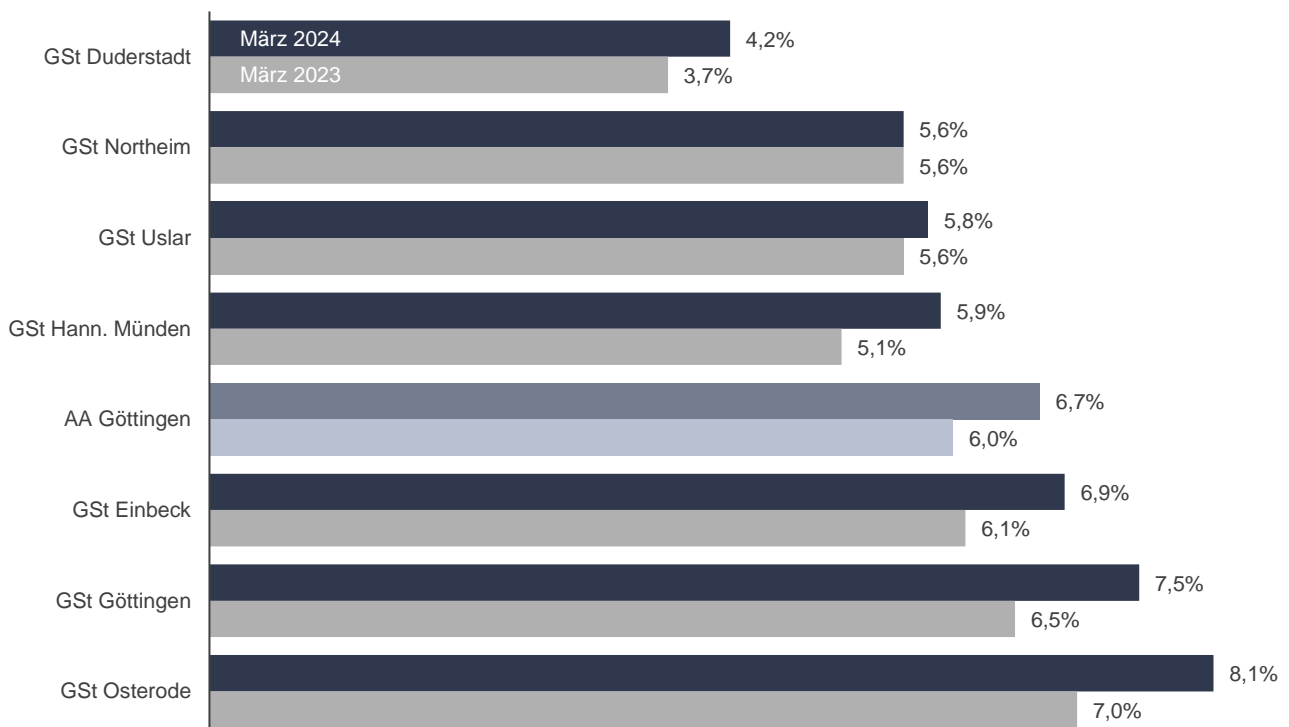
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Northeim; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Göttingen mit einer Zunahme von 16%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 4,2% in Duderstadt bis 8,1% in Osterode.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 103 auf 6.972 Personen verringert. Das waren 987 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,5%. Dabei meldeten sich 1.119 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.213 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+156). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.627 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 95 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.420 Abmeldungen von Arbeitslosen (+369). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 21 Stellen auf 2.024 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 156 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 450 neue Arbeitsstellen, 120 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.378 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 343.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.549	10.588	10.484	-39	-0,4	644	6,5	6,9	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.972	7.075	7.068	-103	-1,5	987	16,5	18,2	19,3
55,3% Männer	3.857	3.934	3.914	-77	-2,0	562	17,1	18,8	20,7
44,7% Frauen	3.115	3.141	3.154	-26	-0,8	425	15,8	17,5	17,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	619	659	672	-40	-6,1	39	6,7	19,0	25,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	139	142	-18	-12,9	-3	-2,4	19,8	40,6
34,0% 50 Jahre und älter	2.372	2.422	2.430	-50	-2,1	499	26,6	30,5	32,2
25,3% dar. 55 Jahre und älter	1.767	1.799	1.793	-32	-1,8	501	39,6	46,9	52,5
45,5% Langzeitarbeitslose	3.171	3.101	3.081	70	2,3	617	24,2	21,3	21,2
4,6% Schwerbehinderte Menschen	322	341	340	-19	-5,6	47	17,1	24,5	26,9
33,9% Ausländer	2.364	2.404	2.421	-40	-1,7	353	17,6	20,7	23,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.119	1.201	1.307	-82	-6,8	69	6,6	-3,2	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	370	384	539	-14	-3,6	-7	-1,9	-2,0	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	312	292	-9	-2,9	51	20,2	9,9	37,7
15 bis unter 25 Jahre	158	193	173	-35	-18,1	-17	-9,7	-5,9	16,9
55 Jahre und älter	165	178	238	-13	-7,3	-10	-5,7	-11,9	-17,9
seit Jahresbeginn	3.627	2.508	1.307	x	x	95	2,7	1,0	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.213	1.181	1.026	32	2,7	156	14,8	1,5	23,6
dar. in Erwerbstätigkeit	363	304	321	59	19,4	17	4,9	-5,6	26,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	231	205	61	26,4	85	41,1	-13,2	72,3
15 bis unter 25 Jahre	191	190	158	1	0,5	40	26,5	11,1	25,4
55 Jahre und älter	210	190	158	20	10,5	56	36,4	8,6	19,7
seit Jahresbeginn	3.420	2.207	1.026	x	x	369	12,1	10,7	23,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,6	7,6	x	x	x	6,5	6,5	6,4
Männer	8,0	8,2	8,2	x	x	x	7,0	7,0	6,8
Frauen	6,8	6,9	6,9	x	x	x	6,0	5,9	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,9	6,1	x	x	x	5,5	5,2	5,0
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,9	7,1	x	x	x	6,7	6,3	5,5
50 bis unter 65 Jahre	7,8	8,0	8,0	x	x	x	6,3	6,2	6,2
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,9	8,9	x	x	x	6,5	6,3	6,1
Ausländer	19,5	19,9	20,0	x	x	x	18,6	18,4	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,1	x	x	x	6,9	6,9	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	450	650	278	-200	-30,8	120	36,4	55,9	-3,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.378	928	278	x	x	343	33,1	31,6	-3,5
Bestand	2.024	2.045	1.891	-21	-1,0	-156	-7,2	-10,0	-17,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 67 auf 1.886 Personen verringert. Das waren 202 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 517 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 564 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48). Seit Beginn des Jahres gab es 1.725 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.593 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+111).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.527	3.561	3.524	-34	-1,0	328	10,3	11,8	13,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.886	1.953	1.950	-67	-3,4	202	12,0	16,0	12,6	
56,2% Männer	1.059	1.108	1.099	-49	-4,4	85	8,7	13,1	11,7	
43,8% Frauen	827	845	851	-18	-2,1	117	16,5	20,2	13,8	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	142	149	164	-7	-4,7	-6	-4,1	5,7	26,2	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	13	-	-	-3	-21,4	-21,4	-	
33,7% 50 Jahre und älter	636	664	672	-28	-4,2	35	5,8	10,7	4,2	
26,8% dar. 55 Jahre und älter	505	521	515	-16	-3,1	33	7,0	10,6	4,3	
10,1% Langzeitarbeitslose	190	190	181	-	-	17	9,8	10,5	-0,5	
4,3% Schwerbehinderte Menschen	81	95	91	-14	-14,7	-10	-11,0	5,6	8,3	
23,2% Ausländer	438	459	461	-21	-4,6	67	18,1	33,8	37,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	517	547	661	-30	-5,5	-5	-1,0	1,3	5,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	310	472	-9	-2,9	-9	-2,9	1,3	1,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	130	94	-25	-19,2	-22	-17,3	-3,0	22,1	
15 bis unter 25 Jahre	51	65	65	-14	-21,5	-17	-25,0	-16,7	25,0	
55 Jahre und älter	98	103	130	-5	-4,9	13	15,3	25,6	-0,8	
seit Jahresbeginn	1.725	1.208	661	x	x	35	2,1	3,4	5,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	564	524	505	40	7,6	48	9,3	-6,9	25,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	274	196	251	78	39,8	13	5,0	-20,3	23,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	104	96	17	16,3	4	3,4	-28,8	50,0	
15 bis unter 25 Jahre	53	74	63	-21	-28,4	-9	-14,5	25,4	46,5	
55 Jahre und älter	114	100	87	14	14,0	21	22,6	-9,1	-8,4	
seit Jahresbeginn	1.593	1.029	505	x	x	111	7,5	6,5	25,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Männer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Ausländer	3,6	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,2	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 36 auf 5.086 Personen verringert. Das waren 785 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 602 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 649 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 108 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.902 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.827 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+258).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.022	7.027	6.960	-5	-0,1	316	4,7	4,6	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.086	5.122	5.118	-36	-0,7	785	18,3	19,1	22,1
55,0% Männer	2.798	2.826	2.815	-28	-1,0	477	20,6	21,2	24,6
45,0% Frauen	2.288	2.296	2.303	-8	-0,3	308	15,6	16,5	19,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	477	510	508	-33	-6,5	45	10,4	23,5	25,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	128	129	-18	-14,1	-	-	25,5	46,6
34,1% 50 Jahre und älter	1.736	1.758	1.758	-22	-1,3	464	36,5	40,0	47,4
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.262	1.278	1.278	-16	-1,3	468	58,9	69,5	87,4
58,6% Langzeitarbeitslose	2.981	2.911	2.900	70	2,4	600	25,2	22,1	22,8
4,7% Schwerbehinderte Menschen	241	246	249	-5	-2,0	57	31,0	33,7	35,3
37,9% Ausländer	1.926	1.945	1.960	-19	-1,0	286	17,4	18,0	20,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	602	654	646	-52	-8,0	74	14,0	-6,7	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	74	67	-5	-6,8	2	3,0	-14,0	-14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	182	198	16	8,8	73	58,4	21,3	46,7
15 bis unter 25 Jahre	107	128	108	-21	-16,4	-	-	0,8	12,5
55 Jahre und älter	67	75	108	-8	-10,7	-23	-25,6	-37,5	-32,1
seit Jahresbeginn	1.902	1.300	646	x	x	60	3,3	-1,1	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	649	657	521	-8	-1,2	108	20,0	9,3	22,0
dar. in Erwerbstätigkeit	89	108	70	-19	-17,6	4	4,7	42,1	37,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	127	109	44	34,6	81	90,0	5,8	98,2
15 bis unter 25 Jahre	138	116	95	22	19,0	49	55,1	3,6	14,5
55 Jahre und älter	96	90	71	6	6,7	35	57,4	38,5	91,9
seit Jahresbeginn	1.827	1.178	521	x	x	258	16,4	14,6	22,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,5	x	x	x	4,7	4,7	4,5
Männer	5,8	5,9	5,9	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Frauen	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,4	4,4	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,6	4,6	x	x	x	4,1	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	5,5	6,4	6,4	x	x	x	6,0	5,5	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,8	x	x	x	4,3	4,3	4,0
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,3	x	x	x	4,2	3,9	3,6
Ausländer	15,9	16,1	16,2	x	x	x	15,1	15,2	15,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,9	5,8	x	x	x	5,0	5,0	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 5 auf 838 Personen verringert. Das waren 101 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 180 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 187 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 553 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 526 Abmeldungen von Arbeitslosen (+19). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 10 Stellen auf 377 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 26 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 59 neue Arbeitsstellen, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 182 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 31.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.335	1.351	1.349	-16	-1,2	59	4,6	5,9	4,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	838	843	861	-5	-0,6	101	13,7	10,5	12,8	
54,5% Männer	457	443	455	14	3,2	57	14,3	11,0	17,0	
45,5% Frauen	381	400	406	-19	-4,8	44	13,1	9,9	8,6	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	78	71	82	7	9,9	-2	-2,5	-9,0	13,9	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	17	22	-2	-11,8	-4	-21,1	-	10,0	
40,8% 50 Jahre und älter	342	342	347	-	-	67	24,4	23,0	26,2	
30,3% dar. 55 Jahre und älter	254	251	254	3	1,2	50	24,5	21,3	25,7	
36,3% Langzeitarbeitslose	304	311	300	-7	-2,3	41	15,6	19,2	17,6	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	53	48	45	5	10,4	16	43,2	9,1	7,1	
17,9% Ausländer	150	154	159	-4	-2,6	18	13,6	20,3	15,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	180	167	206	13	7,8	32	21,6	-14,8	-7,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	62	61	80	1	1,6	24	63,2	-9,0	-18,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	41	36	1	2,4	4	10,5	-4,7	20,0	
15 bis unter 25 Jahre	31	26	28	5	19,2	3	10,7	-13,3	-3,4	
55 Jahre und älter	40	25	43	15	60,0	7	21,2	-34,2	-29,5	
seit Jahresbeginn	553	373	206	x	x	-13	-2,3	-10,8	-7,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	187	181	158	6	3,3	17	10,0	-9,0	14,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	63	52	49	11	21,2	11	21,2	-18,8	2,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	27	29	8	29,6	-3	-7,9	-25,0	81,3	
15 bis unter 25 Jahre	22	33	20	-11	-33,3	-3	-12,0	32,0	11,1	
55 Jahre und älter	37	29	43	8	27,6	-1	-2,6	-14,7	38,7	
seit Jahresbeginn	526	339	158	x	x	19	3,7	0,6	14,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,7	3,9	3,9	
Männer	4,4	4,3	4,4	x	x	x	3,9	3,9	3,8	
Frauen	4,0	4,2	4,3	x	x	x	3,6	3,9	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,6	3,4	x	x	x	3,1	2,8	3,3	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	3,9	4,1	4,0	
Ausländer	19,6	20,2	20,8	x	x	x	19,2	18,7	20,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,0	4,2	4,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	59	91	32	-32	-35,2	-9	-13,2	139,5	-28,9	
Zugang seit Jahresbeginn	182	123	32	x	x	31	20,5	48,2	-28,9	
Bestand	377	387	363	-10	-2,6	26	7,4	18,0	8,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 8 auf 304 Personen verringert. Das waren 48 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 100 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 110 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 311 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 280 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	561	567	560	-6	-1,1	60	12,0	10,5	8,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	304	312	309	-8	-2,6	48	18,8	6,1	5,5	
59,9% Männer	182	180	179	2	1,1	26	16,7	5,3	9,1	
40,1% Frauen	122	132	130	-10	-7,6	22	22,0	7,3	0,8	
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	38	38	45	-	-	-2	-5,0	-11,6	36,4	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	7	8	-2	-28,6	-2	-28,6	-12,5	33,3	
46,7% 50 Jahre und älter	142	141	140	1	0,7	28	24,6	7,6	0,7	
35,2% dar. 55 Jahre und älter	107	108	110	-1	-0,9	9	9,2	-3,6	-3,5	
5,3% Langzeitarbeitslose	16	18	14	-2	-11,1	-1	-5,9	5,9	-22,2	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	22	19	19	3	15,8	2	10,0	-26,9	-26,9	
6,9% Ausländer	21	27	24	-6	-22,2	-4	-16,0	12,5	9,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	100	91	120	9	9,9	33	49,3	-9,0	-2,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	52	52	75	-	-	19	57,6	-3,7	-14,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	22	19	1	4,5	2	9,5	-15,4	11,8	
15 bis unter 25 Jahre	21	13	14	8	61,5	4	23,5	-45,8	7,7	
55 Jahre und älter	25	16	30	9	56,3	10	66,7	-27,3	-26,8	
seit Jahresbeginn	311	211	120	x	x	21	7,2	-5,4	-2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	110	87	83	23	26,4	8	7,8	-14,7	7,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	59	43	40	16	37,2	12	25,5	-15,7	5,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	12	10	8	66,7	-2	-9,1	-40,0	11,1	
15 bis unter 25 Jahre	19	17	10	2	11,8	-	-	6,3	-	
55 Jahre und älter	26	18	19	8	44,4	-5	-16,1	-28,0	-13,6	
seit Jahresbeginn	280	170	83	x	x	-1	-0,4	-5,0	7,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,5	1,5	
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,6	
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,1	2,2	
Ausländer	2,8	3,5	3,1	x	x	x	3,6	3,5	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,6	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 3 auf 534 Personen gestiegen. Das waren 53 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 80 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 77 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 242 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 34 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 246 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+20).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	774	784	789	-10	-1,3	-1	-0,1	2,8	2,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	534	531	552	3	0,6	53	11,0	13,2	17,4	
51,5% Männer	275	263	276	12	4,6	31	12,7	15,4	22,7	
48,5% Frauen	259	268	276	-9	-3,4	22	9,3	11,2	12,7	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	40	33	37	7	21,2	-	-	-5,7	-5,1	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	14	-	-	-2	-16,7	11,1	-	
37,5% 50 Jahre und älter	200	201	207	-1	-0,5	39	24,2	36,7	52,2	
27,5% dar. 55 Jahre und älter	147	143	144	4	2,8	41	38,7	50,5	63,6	
53,9% Langzeitarbeitslose	288	293	286	-5	-1,7	42	17,1	20,1	20,7	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	31	29	26	2	6,9	14	82,4	61,1	62,5	
24,2% Ausländer	129	127	135	2	1,6	22	20,6	22,1	16,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	80	76	86	4	5,3	-1	-1,2	-20,8	-13,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	9	5	1	11,1	5	100,0	-30,8	-50,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	19	17	-	-	2	11,8	11,8	30,8	
15 bis unter 25 Jahre	10	13	14	-3	-23,1	-1	-9,1	116,7	-12,5	
55 Jahre und älter	15	9	13	6	66,7	-3	-16,7	-43,8	-35,0	
seit Jahresbeginn	242	162	86	x	x	-34	-12,3	-16,9	-13,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	77	94	75	-17	-18,1	9	13,2	-3,1	23,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	4	9	9	-5	-55,6	-1	-20,0	-30,8	-10,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	15	19	-	-	-1	-6,3	-6,3	171,4	
15 bis unter 25 Jahre	3	16	10	-13	-81,3	-3	-50,0	77,8	25,0	
55 Jahre und älter	11	11	24	-	-	4	57,1	22,2	166,7	
seit Jahresbeginn	246	169	75	x	x	20	8,8	7,0	23,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Männer	2,6	2,5	2,7	x	x	x	2,4	2,2	2,2	
Frauen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	2,2	x	x	x	2,0	1,5	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,8	
Ausländer	16,9	16,6	17,7	x	x	x	15,6	15,2	16,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 16 auf 1.444 Personen verringert. Das waren 161 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%. Dabei meldeten sich 218 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 232 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 708 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 621 Abmeldungen von Arbeitslosen (-76). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 23 Stellen auf 490 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 51 neue Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Januar gingen 173 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 32.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.492	2.513	2.470	-21	-0,8	174	7,5	8,1	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.444	1.460	1.441	-16	-1,1	161	12,5	10,4	6,4
57,2% Männer	826	827	809	-1	-0,1	93	12,7	11,0	9,3
42,8% Frauen	618	633	632	-15	-2,4	68	12,4	9,7	2,9
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	152	156	154	-4	-2,6	34	28,8	45,8	42,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	36	39	-8	-22,2	11	64,7	140,0	143,8
32,7% 50 Jahre und älter	472	486	504	-14	-2,9	43	10,0	7,5	6,8
23,2% dar. 55 Jahre und älter	335	344	357	-9	-2,6	15	4,7	3,3	5,6
36,8% Langzeitarbeitslose	531	541	532	-10	-1,8	55	11,6	12,9	14,9
4,2% Schwerbehinderte Menschen	61	59	54	2	3,4	10	19,6	7,3	-8,5
27,1% Ausländer	391	408	381	-17	-4,2	37	10,5	9,4	2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	229	261	-11	-4,8	26	13,5	-2,1	-15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	84	81	135	3	3,7	17	25,4	1,3	-14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	58	47	4	6,9	3	5,1	-31,8	-29,9
15 bis unter 25 Jahre	30	32	38	-2	-6,3	-7	-18,9	3,2	58,3
55 Jahre und älter	45	32	53	13	40,6	10	28,6	-23,8	-36,1
seit Jahresbeginn	708	490	261	x	x	-26	-3,5	-9,6	-15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	232	215	174	17	7,9	-3	-1,3	-20,7	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	89	70	60	19	27,1	16	21,9	-11,4	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	61	38	1	1,6	-17	-21,5	-40,8	-45,7
15 bis unter 25 Jahre	30	29	13	1	3,4	5	20,0	-3,3	-51,9
55 Jahre und älter	55	45	35	10	22,2	7	14,6	-10,0	-5,4
seit Jahresbeginn	621	389	174	x	x	-76	-10,9	-15,8	-8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	7,0	6,9	x	x	x	6,1	6,3	6,5
Männer	7,4	7,4	7,3	x	x	x	6,6	6,7	6,6
Frauen	6,3	6,4	6,4	x	x	x	5,6	5,9	6,3
15 bis unter 25 Jahre	8,0	8,2	8,1	x	x	x	6,3	5,7	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,7	7,4	8,0	x	x	x	3,7	3,3	3,5
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,9	x	x	x	4,9	5,2	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,0	6,2	x	x	x	5,6	5,8	6,0
Ausländer	26,0	27,2	25,4	x	x	x	28,4	30,0	29,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,6	7,5	x	x	x	6,7	6,9	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	51	71	51	-20	-28,2	-	-	-21,1	-20,3
Zugang seit Jahresbeginn	173	122	51	x	x	-32	-15,6	-20,8	-20,3
Bestand	490	513	555	-23	-4,5	-62	-11,2	-4,5	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 10 auf 498 Personen verringert. Das waren 95 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 130 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10). Seit Beginn des Jahres gab es 398 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 341 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-2).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	854	879	864	-25	-2,8	194	29,4	30,4	21,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	498	508	523	-10	-2,0	95	23,6	19,0	14,9	
59,0% Männer	294	303	309	-9	-3,0	43	17,1	17,0	16,6	
41,0% Frauen	204	205	214	-1	-0,5	52	34,2	22,0	12,6	
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	60	56	54	4	7,1	14	30,4	27,3	35,0	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	8	8	-3	-37,5	1	25,0	166,7	166,7	
39,8% 50 Jahre und älter	198	213	224	-15	-7,0	10	5,3	1,9	0,4	
31,7% dar. 55 Jahre und älter	158	170	181	-12	-7,1	-1	-0,6	-2,3	1,7	
9,4% Langzeitarbeitslose	47	49	52	-2	-4,1	-2	-4,1	-	18,2	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	25	24	22	1	4,2	3	13,6	-4,0	-33,3	
16,1% Ausländer	80	83	79	-3	-3,6	35	77,8	84,4	54,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	127	116	155	11	9,5	30	30,9	6,4	-7,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	74	72	117	2	2,8	19	34,5	28,6	-12,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	19	12	7	36,8	-2	-7,1	-40,6	-25,0	
15 bis unter 25 Jahre	18	17	17	1	5,9	2	12,5	21,4	21,4	
55 Jahre und älter	33	24	44	9	37,5	13	65,0	-11,1	-25,4	
seit Jahresbeginn	398	271	155	x	x	25	6,7	-1,8	-7,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	130	123	88	7	5,7	10	8,3	-8,9	-	
dar. in Erwerbstätigkeit	68	58	46	10	17,2	11	19,3	-10,8	9,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	27	15	-4	-14,8	-	-	-	-6,3	
15 bis unter 25 Jahre	12	14	6	-2	-14,3	-4	-25,0	27,3	-40,0	
55 Jahre und älter	44	31	24	13	41,9	12	37,5	-6,1	14,3	
seit Jahresbeginn	341	211	88	x	x	-2	-0,6	-5,4	-	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,2	
Männer	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,6	1,7	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	2,9	x	x	x	2,4	2,3	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,6	1,6	x	x	x	0,9	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,1	2,3	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	3,1	x	x	x	2,7	3,0	3,1	
Ausländer	5,3	5,5	5,3	x	x	x	3,6	3,6	4,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 6 auf 946 Personen verringert. Das waren 66 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 91 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 102 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 310 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 280 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-74).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.638	1.634	1.606	4	0,2	-20	-1,2	-1,0	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	946	952	918	-6	-0,6	66	7,5	6,4	2,1
56,2% Männer	532	524	500	8	1,5	50	10,4	7,8	5,3
43,8% Frauen	414	428	418	-14	-3,3	16	4,0	4,6	-1,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	92	100	100	-8	-8,0	20	27,8	58,7	47,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	28	31	-5	-17,9	10	76,9	133,3	138,5
29,0% 50 Jahre und älter	274	273	280	1	0,4	33	13,7	12,3	12,4
18,7% dar. 55 Jahre und älter	177	174	176	3	1,7	16	9,9	9,4	10,0
51,2% Langzeitarbeitslose	484	492	480	-8	-1,6	57	13,3	14,4	14,6
3,8% Schwerbehinderte Menschen	36	35	32	1	2,9	7	24,1	16,7	23,1
32,9% Ausländer	311	325	302	-14	-4,3	2	0,6	-0,9	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	91	113	106	-22	-19,5	-4	-4,2	-9,6	-24,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	9	18	1	11,1	-2	-16,7	-62,5	-25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	39	35	-3	-7,7	5	16,1	-26,4	-31,4
15 bis unter 25 Jahre	12	15	21	-3	-20,0	-9	-42,9	-11,8	110,0
55 Jahre und älter	12	8	9	4	50,0	-3	-20,0	-46,7	-62,5
seit Jahresbeginn	310	219	106	x	x	-51	-14,1	-17,7	-24,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	102	92	86	10	10,9	-13	-11,3	-32,4	-16,5
dar. in Erwerbstätigkeit	21	12	14	9	75,0	5	31,3	-14,3	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	34	23	5	14,7	-17	-30,4	-55,3	-57,4
15 bis unter 25 Jahre	18	15	7	3	20,0	9	100,0	-21,1	-58,8
55 Jahre und älter	11	14	11	-3	-21,4	-5	-31,3	-17,6	-31,3
seit Jahresbeginn	280	178	86	x	x	-74	-20,9	-25,5	-16,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Männer	4,8	4,7	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,3
Frauen	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,3	5,3	x	x	x	3,8	3,3	3,6
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,7	6,3	x	x	x	2,8	2,6	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	20,7	21,7	20,1	x	x	x	24,8	26,3	25,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,7	x	x	x	4,6	4,7	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 29 auf 1.302 Personen verringert. Das waren 180 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%. Dabei meldeten sich 182 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 210 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 683 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 602 Abmeldungen von Arbeitslosen (-14). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 7 Stellen auf 417 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 161 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 35 neue Arbeitsstellen, 56 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 143 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 137.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.904	1.927	1.877	-23	-1,2	101	5,6	4,7	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.302	1.331	1.316	-29	-2,2	180	16,0	11,9	15,4
53,0% Männer	690	704	690	-14	-2,0	92	15,4	11,7	15,6
47,0% Frauen	612	627	626	-15	-2,4	88	16,8	12,2	15,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	123	135	110	-12	-8,9	2	1,7	4,7	2,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	30	23	-7	-23,3	-1	-4,2	-9,1	-8,0
36,2% 50 Jahre und älter	471	473	488	-2	-0,4	101	27,3	24,8	30,8
26,5% dar. 55 Jahre und älter	345	342	352	3	0,9	75	27,8	23,9	32,3
40,6% Langzeitarbeitslose	528	508	501	20	3,9	107	25,4	19,2	20,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	77	71	80	6	8,5	13	20,3	-10,1	19,4
29,6% Ausländer	385	384	381	1	0,3	76	24,6	10,3	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	225	276	-43	-19,1	7	4,0	-16,0	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	74	86	134	-12	-14,0	-4	-5,1	-4,4	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	43	67	-2	-4,7	14	51,9	-30,6	81,1
15 bis unter 25 Jahre	24	49	33	-25	-51,0	-5	-17,2	-14,0	6,5
55 Jahre und älter	39	28	58	11	39,3	9	30,0	-39,1	-6,5
seit Jahresbeginn	683	501	276	x	x	-21	-3,0	-5,3	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	216	176	-6	-2,8	-32	-13,2	0,5	10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	92	54	44	38	70,4	2	2,2	-28,0	-18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	57	27	-15	-26,3	-7	-14,3	18,8	35,0
15 bis unter 25 Jahre	28	20	36	8	40,0	-7	-20,0	-33,3	100,0
55 Jahre und älter	38	42	26	-4	-9,5	2	5,6	7,7	-25,7
seit Jahresbeginn	602	392	176	x	x	-14	-2,3	4,8	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	6,1	6,0	x	x	x	5,1	5,4	5,2
Männer	5,9	6,0	5,9	x	x	x	5,1	5,4	5,1
Frauen	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,1	5,5	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,3	4,3	x	x	x	4,4	4,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,6	4,7	3,6	x	x	x	3,8	5,2	4,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,7	x	x	x	4,4	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,2	x	x	x	4,9	5,0	4,8
Ausländer	19,9	19,9	19,7	x	x	x	16,9	19,0	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	5,5	5,8	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	35	59	49	-24	-40,7	-56	-61,5	-44,3	-41,0
Zugang seit Jahresbeginn	143	108	49	x	x	-137	-48,9	-42,9	-41,0
Bestand	417	424	420	-7	-1,7	-161	-27,9	-31,9	-26,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 50 auf 458 Personen verringert. Das waren 28 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Beginn des Jahres gab es 403 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 350 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-20).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	801	848	813	-47	-5,5	57	7,7	11,1	9,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	458	508	506	-50	-9,8	28	6,5	12,1	13,2	
55,0% Männer	252	282	286	-30	-10,6	8	3,3	7,6	16,7	
45,0% Frauen	206	226	220	-20	-8,8	20	10,8	18,3	8,9	
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	53	66	50	-13	-19,7	11	26,2	65,0	38,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	13	11	-5	-38,5	3	60,0	160,0	175,0	
42,6% 50 Jahre und älter	195	206	219	-11	-5,3	17	9,6	9,6	17,7	
34,9% dar. 55 Jahre und älter	160	163	173	-3	-1,8	17	11,9	8,7	13,1	
12,7% Langzeitarbeitslose	58	55	60	3	5,5	-2	-3,3	-1,8	7,1	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	29	25	33	4	16,0	7	31,8	-21,9	17,9	
21,6% Ausländer	99	107	101	-8	-7,5	16	19,3	25,9	11,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	103	129	171	-26	-20,2	-1	-1,0	-10,4	4,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	64	77	121	-13	-16,9	-6	-8,6	-1,3	1,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	24	26	-5	-20,8	1	5,6	-17,2	73,3	
15 bis unter 25 Jahre	12	30	18	-18	-60,0	-7	-36,8	20,0	-21,7	
55 Jahre und älter	23	19	42	4	21,1	7	43,8	-34,5	16,7	
seit Jahresbeginn	403	300	171	x	x	-8	-1,9	-2,3	4,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	141	125	84	16	12,8	14	11,0	-6,0	-23,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	82	43	41	39	90,7	6	7,9	-28,3	-14,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	32	13	-10	-31,3	1	4,8	-15,8	18,2	
15 bis unter 25 Jahre	20	12	15	8	66,7	4	25,0	-33,3	87,5	
55 Jahre und älter	25	29	17	-4	-13,8	3	13,6	-9,4	-41,4	
seit Jahresbeginn	350	209	84	x	x	-20	-5,4	-14,0	-23,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
Männer	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,1	
Frauen	2,0	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,6	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	2,0	1,7	x	x	x	0,8	0,8	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,6	2,8	2,8	
Ausländer	5,1	5,5	5,2	x	x	x	4,5	4,6	5,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 21 auf 844 Personen gestiegen. Das waren 152 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 79 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 69 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 280 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 252 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+6).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.103	1.079	1.064	24	2,2	44	4,2	0,2	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	844	823	810	21	2,6	152	22,0	11,8	16,9
51,9% Männer	438	422	404	16	3,8	84	23,7	14,7	14,8
48,1% Frauen	406	401	406	5	1,2	68	20,1	9,0	19,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	70	69	60	1	1,4	-9	-11,4	-22,5	-15,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	17	12	-2	-11,8	-4	-21,1	-39,3	-42,9
32,7% 50 Jahre und älter	276	267	269	9	3,4	84	43,8	39,8	43,9
21,9% dar. 55 Jahre und älter	185	179	179	6	3,4	58	45,7	42,1	58,4
55,7% Langzeitarbeitslose	470	453	441	17	3,8	109	30,2	22,4	22,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	48	46	47	2	4,3	6	14,3	-2,1	20,5
33,9% Ausländer	286	277	280	9	3,2	60	26,5	5,3	19,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	79	96	105	-17	-17,7	8	11,3	-22,6	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	9	13	1	11,1	2	25,0	-25,0	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	19	41	3	15,8	13	144,4	-42,4	86,4
15 bis unter 25 Jahre	12	19	15	-7	-36,8	2	20,0	-40,6	87,5
55 Jahre und älter	16	9	16	7	77,8	2	14,3	-47,1	-38,5
seit Jahresbeginn	280	201	105	x	x	-13	-4,4	-9,5	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	69	91	92	-22	-24,2	-46	-40,0	11,0	87,8
dar. in Erwerbstätigkeit	10	11	3	-1	-9,1	-4	-28,6	-26,7	-50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	25	14	-5	-20,0	-8	-28,6	150,0	55,6
15 bis unter 25 Jahre	8	8	21	-	-	-11	-57,9	-33,3	110,0
55 Jahre und älter	13	13	9	-	-	-1	-7,1	85,7	50,0
seit Jahresbeginn	252	183	92	x	x	6	2,4	39,7	87,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,1	3,3	3,1
Männer	3,7	3,6	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Frauen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,6	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,9	3,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,7	1,9	x	x	x	3,0	4,4	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,3	2,2	2,0
Ausländer	14,8	14,3	14,5	x	x	x	12,4	14,4	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,4	3,6	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 49 auf 2.272 Personen verringert. Das waren 20 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 430 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 488 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+81). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.466 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 139 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.353 Abmeldungen von Arbeitslosen (+159).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 88 Stellen auf 998 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 250 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 116 neue Arbeitsstellen, 108 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 495 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 202.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.999	4.013	3.951	-14	-0,3	187	4,9	5,1	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.272	2.321	2.277	-49	-2,1	20	0,9	3,4	0,9
56,3% Männer	1.279	1.304	1.276	-25	-1,9	68	5,6	8,6	7,3
43,7% Frauen	993	1.017	1.001	-24	-2,4	-48	-4,6	-2,6	-6,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	244	250	242	-6	-2,4	6	2,5	1,2	0,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	57	47	2	3,5	2	3,5	11,8	-7,8
33,2% 50 Jahre und älter	755	764	758	-9	-1,2	43	6,0	7,8	4,1
24,0% dar. 55 Jahre und älter	545	540	547	5	0,9	67	14,0	13,4	14,7
37,5% Langzeitarbeitslose	851	860	844	-9	-1,0	23	2,8	4,1	2,6
5,2% Schwerbehinderte Menschen	118	119	109	-1	-0,8	18	18,0	20,2	3,8
30,4% Ausländer	691	719	720	-28	-3,9	-82	-10,6	-3,9	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	528	508	-98	-18,6	17	4,1	14,3	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	183	212	-31	-16,9	30	24,6	19,6	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	175	142	-59	-33,7	-27	-18,9	29,6	44,9
15 bis unter 25 Jahre	79	113	74	-34	-30,1	11	16,2	29,9	10,4
55 Jahre und älter	78	88	103	-10	-11,4	13	20,0	18,9	30,4
seit Jahresbeginn	1.466	1.036	508	x	x	139	10,5	13,3	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	488	487	378	1	0,2	81	19,9	1,7	22,7
dar. in Erwerbstätigkeit	150	143	114	7	4,9	22	17,2	11,7	31,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	164	103	-1	-0,6	28	20,7	0,6	39,2
15 bis unter 25 Jahre	86	99	57	-13	-13,1	14	19,4	26,9	21,3
55 Jahre und älter	78	101	64	-23	-22,8	13	20,0	17,4	16,4
seit Jahresbeginn	1.353	865	378	x	x	159	13,3	9,9	22,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,6	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Männer	6,0	6,1	6,0	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Frauen	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,7
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,0	5,8	x	x	x	5,8	6,0	5,9
15 bis unter 20 Jahre	5,0	4,9	4,0	x	x	x	5,4	4,8	4,8
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,6
Ausländer	23,0	24,0	24,0	x	x	x	30,9	29,9	30,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,1	x	x	x	6,1	6,1	6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	116	242	137	-126	-52,1	-108	-48,2	-30,9	11,4
Zugang seit Jahresbeginn	495	379	137	x	x	-202	-29,0	-19,9	11,4
Bestand	998	1.086	1.025	-88	-8,1	-250	-20,0	-8,2	-11,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 10 auf 755 Personen verringert. Das waren 65 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 228 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+31). Seit Beginn des Jahres gab es 744 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 87 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 648 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+85).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.366	1.366	1.330	-	-	149	12,2	10,3	10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	755	765	759	-10	-1,3	65	9,4	10,2	8,0
61,2% Männer	462	477	470	-15	-3,1	68	17,3	22,9	23,0
38,8% Frauen	293	288	289	5	1,7	-3	-1,0	-5,9	-10,0
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	89	95	91	-6	-6,3	2	2,3	10,5	1,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	7	-	-	1	10,0	120,0	-41,7
40,0% 50 Jahre und älter	302	299	311	3	1,0	3	1,0	-1,3	-1,9
32,2% dar. 55 Jahre und älter	243	236	250	7	3,0	5	2,1	-	2,0
9,8% Langzeitarbeitslose	74	73	75	1	1,4	-16	-17,8	-15,1	-12,8
8,3% Schwerbehinderte Menschen	63	63	58	-	-	12	23,5	34,0	5,5
15,0% Ausländer	113	111	116	2	1,8	19	20,2	14,4	22,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	250	266	-22	-8,8	29	14,6	10,1	15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	137	185	-17	-12,4	19	18,8	21,2	15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	66	38	-17	-25,8	-6	-10,9	11,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	35	53	39	-18	-34,0	1	2,9	39,5	14,7
55 Jahre und älter	47	51	66	-4	-7,8	3	6,8	21,4	15,8
seit Jahresbeginn	744	516	266	x	x	87	13,2	12,7	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	242	178	-14	-5,8	31	15,7	4,8	31,9
dar. in Erwerbstätigkeit	109	114	89	-5	-4,4	16	17,2	10,7	36,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	55	30	-1	-1,8	-1	-1,8	5,8	-6,3
15 bis unter 25 Jahre	38	48	30	-10	-20,8	8	26,7	45,5	50,0
55 Jahre und älter	41	67	35	-26	-38,8	-1	-2,4	26,4	16,7
seit Jahresbeginn	648	420	178	x	x	85	15,1	14,8	31,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,6	x	x	x	0,9	0,5	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Ausländer	3,8	3,7	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 39 auf 1.517 Personen verringert. Das waren 45 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 202 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 260 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 722 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 705 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+74).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.633	2.647	2.621	-14	-0,5	38	1,5	2,5	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.517	1.556	1.518	-39	-2,5	-45	-2,9	0,3	-2,3
53,9% Männer	817	827	806	-10	-1,2	-	-	1,7	-0,1
46,1% Frauen	700	729	712	-29	-4,0	-45	-6,0	-1,2	-4,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	155	155	151	-	-	4	2,6	-3,7	-
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	46	40	2	4,3	1	2,1	-	2,6
29,9% 50 Jahre und älter	453	465	447	-12	-2,6	40	9,7	14,5	8,8
19,9% dar. 55 Jahre und älter	302	304	297	-2	-0,7	62	25,8	26,7	28,0
51,2% Langzeitarbeitslose	777	787	769	-10	-1,3	39	5,3	6,4	4,3
3,6% Schwerbehinderte Menschen	55	56	51	-1	-1,8	6	12,2	7,7	2,0
38,1% Ausländer	578	608	604	-30	-4,9	-101	-14,9	-6,6	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	278	242	-76	-27,3	-12	-5,6	18,3	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	46	27	-14	-30,4	11	52,4	15,0	-41,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	109	104	-42	-38,5	-21	-23,9	43,4	70,5
15 bis unter 25 Jahre	44	60	35	-16	-26,7	10	29,4	22,4	6,1
55 Jahre und älter	31	37	37	-6	-16,2	10	47,6	15,6	68,2
seit Jahresbeginn	722	520	242	x	x	52	7,8	14,0	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	245	200	15	6,1	50	23,8	-1,2	15,6
dar. in Erwerbstätigkeit	41	29	25	12	41,4	6	17,1	16,0	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	109	73	-	-	29	36,3	-1,8	73,8
15 bis unter 25 Jahre	48	51	27	-3	-5,9	6	14,3	13,3	-
55 Jahre und älter	37	34	29	3	8,8	14	60,9	3,0	16,0
seit Jahresbeginn	705	445	200	x	x	74	11,7	5,7	15,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Männer	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Frauen	3,6	3,8	3,7	x	x	x	4,0	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,9	3,4	x	x	x	4,4	4,3	3,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Ausländer	19,3	20,3	20,1	x	x	x	27,1	26,0	26,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,2	4,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 22 auf 2.904 Personen verringert. Das waren 366 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%. Dabei meldeten sich 432 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 461 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+73). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.418 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 104 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.291 Abmeldungen von Arbeitslosen (+240). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 779; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 21 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 106 neue Arbeitsstellen, 5 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 345 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 20.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.085	4.121	4.130	-36	-0,9	193	5,0	5,0	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.904	2.926	2.950	-22	-0,8	366	14,4	13,7	18,4
55,6% Männer	1.616	1.631	1.630	-15	-0,9	210	14,9	13,6	17,1
44,4% Frauen	1.288	1.295	1.320	-7	-0,5	156	13,8	13,8	20,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	240	246	257	-6	-2,4	-16	-6,3	-3,5	6,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	57	68	-8	-14,0	-9	-15,5	11,8	38,8
37,8% 50 Jahre und älter	1.099	1.098	1.119	1	0,1	198	22,0	21,2	29,7
27,2% dar. 55 Jahre und älter	790	783	796	7	0,9	202	34,4	34,1	45,3
45,2% Langzeitarbeitslose	1.312	1.294	1.268	18	1,4	329	33,5	29,7	29,1
5,4% Schwerbehinderte Menschen	157	151	154	6	4,0	33	26,6	14,4	18,5
29,4% Ausländer	853	867	897	-14	-1,6	110	14,8	16,5	27,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	432	451	535	-19	-4,2	74	20,7	-3,0	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	155	225	4	2,6	40	33,6	6,2	13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	130	92	-17	-13,1	49	76,6	34,0	76,9
15 bis unter 25 Jahre	56	61	76	-5	-8,2	-7	-11,1	-25,6	5,6
55 Jahre und älter	90	83	137	7	8,4	-	-	-23,9	8,7
seit Jahresbeginn	1.418	986	535	x	x	104	7,9	3,1	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	461	473	357	-12	-2,5	73	18,8	27,2	22,7
dar. in Erwerbstätigkeit	147	114	108	33	28,9	23	18,5	12,9	44,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	126	56	-41	-32,5	17	25,0	50,0	19,1
15 bis unter 25 Jahre	62	72	49	-10	-13,9	3	5,1	16,1	44,1
55 Jahre und älter	90	99	81	-9	-9,1	-4	-4,3	32,0	68,8
seit Jahresbeginn	1.291	830	357	x	x	240	22,8	25,2	22,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,1	8,2	x	x	x	7,0	7,1	6,9
Männer	8,4	8,5	8,5	x	x	x	7,3	7,5	7,3
Frauen	7,6	7,7	7,8	x	x	x	6,7	6,7	6,5
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,5	6,8	x	x	x	7,0	7,0	6,6
15 bis unter 20 Jahre	4,4	5,2	6,2	x	x	x	5,6	4,9	4,7
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,3	7,5	x	x	x	6,1	6,2	5,9
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	8,0	x	x	x	6,2	6,2	5,8
Ausländer	36,6	37,2	38,5	x	x	x	35,8	35,9	33,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,8	8,9	x	x	x	7,6	7,7	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	106	128	111	-22	-17,2	-5	-4,5	9,4	14,4
Zugang seit Jahresbeginn	345	239	111	x	x	20	6,2	11,7	14,4
Bestand	779	781	785	-2	-0,3	-21	-2,6	-7,5	-5,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 4 auf 730 Personen verringert. Das waren 95 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 239 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 239 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38). Seit Beginn des Jahres gab es 794 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 182 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 665 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+133).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.285	1.302	1.305	-17	-1,3	94	7,9	7,0	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	734	722	-4	-0,5	95	15,0	9,7	9,2
60,7% Männer	443	451	431	-8	-1,8	54	13,9	9,2	3,9
39,3% Frauen	287	283	291	4	1,4	41	16,7	10,5	18,3
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	92	93	91	-1	-1,1	11	13,6	9,4	15,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	14	-3	-20,0	5	71,4	114,3	100,0
40,5% 50 Jahre und älter	296	284	298	12	4,2	8	2,8	-5,6	-1,7
33,3% dar. 55 Jahre und älter	243	228	235	15	6,6	10	4,3	-4,2	-1,7
9,2% Langzeitarbeitslose	67	56	54	11	19,6	8	13,6	-5,1	5,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	55	47	56	8	17,0	4	7,8	-16,1	-1,8
13,6% Ausländer	99	95	100	4	4,2	16	19,3	11,8	26,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	239	262	293	-23	-8,8	70	41,4	21,3	29,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	133	134	198	-1	-0,7	42	46,2	14,5	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	81	40	-35	-43,2	14	43,8	37,3	60,0
15 bis unter 25 Jahre	32	33	34	-1	-3,0	4	14,3	-15,4	9,7
55 Jahre und älter	69	55	85	14	25,5	15	27,8	-8,3	60,4
seit Jahresbeginn	794	555	293	x	x	182	29,7	25,3	29,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	239	248	178	-9	-3,6	38	18,9	23,4	36,9
dar. in Erwerbstätigkeit	123	88	82	35	39,8	24	24,2	11,4	43,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	69	25	-31	-44,9	4	11,8	38,0	31,6
15 bis unter 25 Jahre	30	31	23	-1	-3,2	-3	-9,1	19,2	155,6
55 Jahre und älter	55	64	54	-9	-14,1	-8	-12,7	8,5	50,0
seit Jahresbeginn	665	426	178	x	x	133	25,0	28,7	36,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Männer	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,2	2,2
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,3	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	4,2	4,1	4,3	x	x	x	4,0	4,1	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 18 auf 2.174 Personen verringert. Das waren 271 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%.

Dabei meldeten sich 193 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 222 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 624 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 626 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+107).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.800	2.819	2.825	-19	-0,7	99	3,7	4,1	6,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.174	2.192	2.228	-18	-0,8	271	14,2	15,1	21,7	
54,0% Männer	1.173	1.180	1.199	-7	-0,6	156	15,3	15,3	22,7	
46,0% Frauen	1.001	1.012	1.029	-11	-1,1	115	13,0	14,7	20,6	
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	148	153	166	-5	-3,3	-27	-15,4	-10,0	1,8	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	42	54	-5	-11,9	-14	-27,5	-4,5	28,6	
36,9% 50 Jahre und älter	803	814	821	-11	-1,4	190	31,0	34,5	46,6	
25,2% dar. 55 Jahre und älter	547	555	561	-8	-1,4	192	54,1	60,4	81,6	
57,3% Langzeitarbeitslose	1.245	1.238	1.214	7	0,6	321	34,7	31,8	30,4	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	102	104	98	-2	-1,9	29	39,7	36,8	34,2	
34,7% Ausländer	754	772	797	-18	-2,3	94	14,2	17,1	27,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	193	189	242	4	2,1	4	2,1	-24,1	-8,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	21	27	5	23,8	-2	-7,1	-27,6	-10,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	49	52	18	36,7	35	109,4	28,9	92,6	
15 bis unter 25 Jahre	24	28	42	-4	-14,3	-11	-31,4	-34,9	2,4	
55 Jahre und älter	21	28	52	-7	-25,0	-15	-41,7	-42,9	-28,8	
seit Jahresbeginn	624	431	242	x	x	-78	-11,1	-16,0	-8,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	222	225	179	-3	-1,3	35	18,7	31,6	11,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	24	26	26	-2	-7,7	-1	-4,0	18,2	44,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	57	31	-10	-17,5	13	38,2	67,6	10,7	
15 bis unter 25 Jahre	32	41	26	-9	-22,0	6	23,1	13,9	4,0	
55 Jahre und älter	35	35	27	-	-	4	12,9	118,8	125,0	
seit Jahresbeginn	626	404	179	x	x	107	20,6	21,7	11,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,2	x	x	x	5,3	5,3	5,1	
Männer	6,1	6,2	6,3	x	x	x	5,3	5,3	5,1	
Frauen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	5,2	5,2	5,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,1	4,4	x	x	x	4,8	4,7	4,5	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,8	4,9	x	x	x	4,9	4,2	4,0	
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	4,2	4,1	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,6	x	x	x	3,7	3,6	3,2	
Ausländer	32,3	33,1	34,2	x	x	x	31,8	31,8	30,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,7	x	x	x	5,7	5,7	5,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 23 auf 516 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 107 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 126 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+30). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 373 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 331 Abmeldungen von Arbeitslosen (+13). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 2 Stellen auf 134 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 10 neue Arbeitsstellen, 5 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 25 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 39.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	979	963	927	16	1,7	61	6,6	6,4	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	516	539	537	-23	-4,3	22	4,5	6,3	2,3
59,5% Männer	307	328	324	-21	-6,4	24	8,5	14,3	8,7
40,5% Frauen	209	211	213	-2	-0,9	-2	-0,9	-4,1	-6,2
15,7% 15 bis unter 25 Jahre	81	81	76	-	-	19	30,6	6,6	4,1
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	20	20	-1	-5,0	6	46,2	11,1	33,3
28,7% 50 Jahre und älter	148	158	156	-10	-6,3	13	9,6	8,2	4,0
20,3% dar. 55 Jahre und älter	105	116	107	-11	-9,5	13	14,1	17,2	7,0
31,6% Langzeitarbeitslose	163	173	175	-10	-5,8	-4	-2,4	4,8	0,6
5,8% Schwerbehinderte Menschen	30	31	32	-1	-3,2	-6	-16,7	-6,1	6,7
22,7% Ausländer	117	110	110	7	6,4	-5	-4,1	-10,6	-23,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	107	115	151	-8	-7,0	23	27,4	6,5	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	37	53	2	5,4	10	34,5	60,9	20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	31	47	-7	-22,6	8	50,0	-8,8	27,0
15 bis unter 25 Jahre	24	20	21	4	20,0	11	84,6	-23,1	-4,5
55 Jahre und älter	10	25	33	-15	-60,0	-	-	108,3	6,5
seit Jahresbeginn	373	266	151	x	x	48	14,8	10,4	13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	126	113	92	13	11,5	30	31,3	-12,4	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	52	23	25	29	126,1	17	48,6	9,5	31,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	38	31	-10	-26,3	6	27,3	-30,9	3,3
15 bis unter 25 Jahre	23	13	14	10	76,9	-	-	-31,6	-6,7
55 Jahre und älter	20	19	25	1	5,3	2	11,1	46,2	66,7
seit Jahresbeginn	331	205	92	x	x	13	4,1	-7,7	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,1	x	x	x	5,6	5,8	6,0
Männer	6,5	6,9	6,9	x	x	x	6,0	6,1	6,3
Frauen	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,2	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,6	8,0	x	x	x	6,9	8,4	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,4	6,4	x	x	x	4,4	6,1	5,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,4	4,3	x	x	x	3,7	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,7	4,4	x	x	x	3,7	4,0	4,1
Ausländer	21,5	20,2	20,2	x	x	x	25,5	25,8	30,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,6	6,6	x	x	x	6,1	6,3	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	10	7	8	3	42,9	-5	-33,3	-80,0	-42,9
Zugang seit Jahresbeginn	25	15	8	x	x	-39	-60,9	-69,4	-42,9
Bestand	134	132	167	2	1,5	-36	-21,2	-22,4	5,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 27 auf 175 Personen verringert. Das waren 40 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 49 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 74 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33). Seit Beginn des Jahres gab es 172 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 44 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 156 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+42).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	348	326	306	22	6,7	79	29,4	23,0	17,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	175	202	191	-27	-13,4	40	29,6	43,3	40,4	
64,6% Männer	113	139	127	-26	-18,7	35	44,9	71,6	49,4	
35,4% Frauen	62	63	64	-1	-1,6	5	8,8	5,0	25,5	
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	24	27	21	-3	-11,1	13	118,2	50,0	10,5	
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	3	3	*	*	*	*	-40,0	-40,0	
36,6% 50 Jahre und älter	64	74	72	-10	-13,5	9	16,4	27,6	22,0	
30,9% dar. 55 Jahre und älter	54	64	58	-10	-15,6	5	10,2	28,0	20,8	
7,4% Langzeitarbeitslose	13	15	14	-2	-13,3	-1	-7,1	50,0	7,7	
8,6% Schwerbehinderte Menschen	15	16	14	-1	-6,3	-2	-11,8	-11,1	-6,7	
14,3% Ausländer	25	25	22	-	-	11	78,6	56,3	69,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	49	60	63	-11	-18,3	17	53,1	42,9	16,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	28	48	-2	-7,1	4	18,2	55,6	26,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	16	6	-4	-25,0	6	100,0	14,3	20,0	
15 bis unter 25 Jahre	10	13	9	-3	-23,1	7	233,3	44,4	-30,8	
55 Jahre und älter	7	17	19	-10	-58,8	3	75,0	142,9	58,3	
seit Jahresbeginn	172	123	63	x	x	44	34,4	28,1	16,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	74	47	35	27	57,4	33	80,5	30,6	-5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	46	16	16	30	187,5	20	76,9	14,3	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	10	6	2	20,0	8	200,0	-	-25,0	
15 bis unter 25 Jahre	13	5	7	8	160,0	4	44,4	-28,6	-	
55 Jahre und älter	14	11	12	3	27,3	6	75,0	120,0	50,0	
seit Jahresbeginn	156	82	35	x	x	42	36,8	12,3	-5,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,3	2,2	x	x	x	1,5	1,6	1,5	
Männer	2,4	2,9	2,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,9	2,2	x	x	x	1,2	2,0	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	*	1,0	1,0	x	x	x	*	1,7	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	2,1	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,6	2,4	x	x	x	1,9	2,0	1,9	
Ausländer	4,6	4,6	4,0	x	x	x	2,9	3,4	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,5	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 4 auf 341 Personen gestiegen. Das waren 18 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%.

Dabei meldeten sich 58 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 52 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 201 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 4 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 175 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-29).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	631	637	621	-6	-0,9	-18	-2,8	-0,5	0,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	341	337	346	4	1,2	-18	-5,0	-7,9	-11,1	
56,9% Männer	194	189	197	5	2,6	-11	-5,4	-8,3	-7,5	
43,1% Frauen	147	148	149	-1	-0,7	-7	-4,5	-7,5	-15,3	
16,7% 15 bis unter 25 Jahre	57	54	55	3	5,6	6	11,8	-6,9	1,9	
5,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	17	1	5,9	7	63,6	30,8	70,0	
24,6% 50 Jahre und älter	84	84	84	-	-	4	5,0	-4,5	-7,7	
15,0% dar. 55 Jahre und älter	51	52	49	-1	-1,9	8	18,6	6,1	-5,8	
44,0% Langzeitarbeitslose	150	158	161	-8	-5,1	-3	-2,0	1,9	-	
4,4% Schwerbehinderte Menschen	15	15	18	-	-	-4	-21,1	-	20,0	
27,0% Ausländer	92	85	88	7	8,2	-16	-14,8	-20,6	-32,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	58	55	88	3	5,5	6	11,5	-16,7	11,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	9	5	4	44,4	6	85,7	80,0	-16,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	15	41	-3	-20,0	2	20,0	-25,0	28,1	
15 bis unter 25 Jahre	14	7	12	7	100,0	4	40,0	-58,8	33,3	
55 Jahre und älter	3	8	14	-5	-62,5	-3	-50,0	60,0	-26,3	
seit Jahresbeginn	201	143	88	x	x	4	2,0	-1,4	11,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	52	66	57	-14	-21,2	-3	-5,5	-29,0	1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	6	7	9	-1	-14,3	-3	-33,3	-	200,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	28	25	-12	-42,9	-2	-11,1	-37,8	13,6	
15 bis unter 25 Jahre	10	8	7	2	25,0	-4	-28,6	-33,3	-12,5	
55 Jahre und älter	6	8	13	-2	-25,0	-4	-40,0	-	85,7	
seit Jahresbeginn	175	123	57	x	x	-29	-14,2	-17,4	1,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,4	
Männer	4,1	4,0	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,5	
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,9	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,7	5,8	x	x	x	5,7	6,4	6,0	
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,5	5,5	x	x	x	3,7	4,4	3,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,8	2,1	2,2	
Ausländer	16,9	15,6	16,1	x	x	x	22,6	22,4	27,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.